

## Slammer und Pfarrer im Wettstreit

■ Gütersloh (nw). Zum ersten Mal wird es einen „Benefiz Preacher Poetry Slam“ in Gütersloh geben. Dieser wird sich von einem normalen Poetry Slam dadurch unterscheiden, dass sowohl Poetry Slammer als auch Prediger mit Texten ihrer jeweiligen Formate auf einer Bühne auftreten. Anschließend wird, wie beim Poetry Slam üblich, über einen symbolischen Sieg abgestimmt. Dieser hat zur Folge, dass der Gewinner die gemeinnützige Organisation bestimmt, an die alle Einnahmen des Abends gespendet werden. Mit dieser Veranstaltung soll Kirchgängern gezeigt werden, welche Themen die jungen Poetry Slammer bewegen und dem Stammpublikum ebenso die Themenvielfalt von Predigten. Stattfinden wird der Benefiz Preacher Poetry Slam am kommenden Montag, 27. August, 19.30 Uhr in der Apostelkirche, veranstaltet vom Verein Kleine Bühne in Zusammenarbeit mit dem CVJM und der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh. Der Eintritt ist frei. Am Ende wird jedoch um eine kleine Kollekte gebeten. Die Moderation übernehmen in bewährter Weise Jonas Helmich und Niko Sioulis.

## KINO

### BAMBI

**Ein Lied in Gottes Ohr** (ab 12 J.), Sa 20.15; So 15.30 / 20.15.  
**La La Land** (ab 0 J.), Sa 20.15.  
**La Mélodie – Der Klang von Paris** (ab 0 J.), So 17.45.  
**Mamma Mia! Here We Go Again** (ab 0 J.), Sa 17.45; So 15.30.  
**Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes** (ab 0 J.), So 17.45 / 20.15.  
Telefon: 237700

### CINESTAR

**Ant-Man and the Wasp** (ab 12 J.), Sa 15.00; So 12.20 / 15.00.  
**Ant-Man and the Wasp 3D** (ab 12 J.), Sa, So 19.30.  
**Breaking In** (ab 16 J.), Sa 20.20 / 23.10; So 20.20.  
**Catch Me!** (ab 12 J.), Sa 22.30.  
**Christopher Robin** (ab 0 J.), Sa 14.45 / 17.30 / 20.00; So 12.15 / 14.45 / 17.30.  
**Deine Juliet** (ab 6 J.), Sa, So 14.50.  
**Die Farbe des Horizonts** (ab 12 J.), Sa 14.30; So 12.30 / 14.30.  
**Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub** (ab 0 J.), Sa 15.00 / 17.00; So 14.40 / 17.00.  
**Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub 3D** (ab 0 J.), Sa 14.30; So 12.05 / 14.30.  
**Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** (ab 0 J.), So 12.15.  
**Jurassic World: Das gefallene Königreich 3D** (ab 12 J.), So 11.55.  
**Mamma Mia! Here We Go Again** (ab 0 J.), Sa, So 17.45 / 20.15.  
**Mein Name ist Somebody** (ab 6 J.), So 17.00.  
**Meine teuflisch gute Freundin** (ab 6 J.), So 12.00.  
**Mission: Impossible – Fallout** (ab 12 J.), Sa, So 14.20 / 16.30.  
**Mission: Impossible – Fallout 3D** (ab 12 J.), Sa 19.45; So 19.45.  
**Sicario 2** (ab 18 J.), Sa 22.30.  
**Skyscraper 3D** (ab 12 J.), So 12.30.  
**Slender Man** (ab 16 J.), Sa 17.30 / 20.15 / 22.50; So 17.30 / 20.15.  
**The Darkest Minds – Die Überlebenden** (ab 12 J.), Sa, So 15.00.  
**The Equalizer 2** (ab 16 J.), Sa 17.15 / 20.00 / 23.00; So 17.15 / 20.00.  
**The Equalizer 2 (OV)** (ab 16 J.), So 20.00.  
**The Meg 3D** (ab 12 J.), Sa 17.45 / 20.30 / 23.15; So 17.45 / 20.30.  
**The Purge: 4 The First Purge** (ab 18 J.), Sa 23.00.  
Telefon: 2229020



Es ist wieder soweit: Am Montag startet die „Woche der kleinen Künste“ und wird wieder für fünf turbulente Abende auf dem Dreiecksplatz sorgen – wie hier bei „Farfalle“ im Vorjahr. FOTO: PATRICK MENZEL

# Ab Montag geht wieder die Post ab

**Festival:** Bei der „Woche der kleinen Künste“ wird erstmals ein Sicherheitsdienst eingesetzt. Er soll darauf achten, dass vor allem Radfahrer nicht die Zugänge zum Dreiecksplatz versperren. Und auch für das Abschlusskonzert am Freitag gibt es eine Besonderheit

Von Matthias Gans

■ Gütersloh. Endlich, werden nicht wenige Fans denken, ist es so weit: Die „Woche der kleinen Künste 2018“ steht in den Startlöchern. An diesem Samstag wird die große Bühne auf dem Dreiecksplatz für das bedeutendste Gütersloher Open-Air-Event aufgebaut, das am Montag, 27. August, beginnt und bis Freitag, 31. August, Abend für Abend mit hochkarätiger Live-Musik (siehe Infokasten) tausende Besucher in die Innenstadt locken wird.

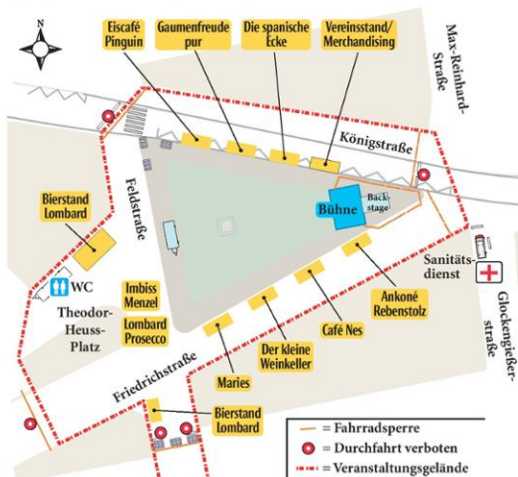
Um diese Besucher besser führen zu können, haben sich die Veranstalter der Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz zu einer neuen Maßnahme entschlossen. Erstmals wird ein Sicherheitsdienst eingesetzt. „Allerdings nicht, um die Besucher zu kontrollieren“, beschwichtigt Hans-Hermann Strandt, Vorsitzender der veranstaltenden Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz. „Mit Diebstahl oder Rangeläuten hatten wir in den vergangenen Jahren nie Probleme, die Gütersloher sind sehr friedliebend.“

## Für Radfahrer gibt es besondere Parkmöglichkeiten

Hintergrund der Maßnahme sind vielmehr die Vielzahl an Fahrzeugen, vor allem Fahrrädern, die zunehmend die Zugänge zum Veranstaltungsgelände versperren haben. „Wir haben deshalb zwei Fahrradparkplätze eingerichtet: Wie im letzten Jahr im Laubengang des Theodor-Heuss-Platzes (vor der Stadthalle) und neu der Fahrradständer des Evangelisch-Stiftischen Gymnasiums (ESG) mit Zugang über die Feldstraße sowie vom Theodor-Heuss-Platz“, sagt Strandt, und fügt hinzu: „Verlasst diese Plätze so, wie ihr sie selber vorfinden möchtet.“

Um diese Vorgaben aus Sicherheitsgründen zu gewährleisten, sei der Sicherheitsdienst da. Ein privates Sicherheitsunternehmen wird – abhängig von der Veranstaltung – mit drei bis fünf Personen vor Ort sein. Dessen Anwesenheit auf jeden Fall zu beachten.

Eine weitere Besonderheit



Quelle: Grafik: Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz, www.dreiecksplatz.de; NW-Grafik/Schulheit

gibt es beim Abschlussabend in diesem Jahr. Am Freitag, 31. August, werden die Bierzelngarnituren abgeräumt, es wird dann also keine Sitzgelegenheit auf dem Dreiecksplatz geben. „Auch diese Maßnahme haben wir aus Sicherheitsgründen getroffen“, sagt Hans-Hermann Strandt. Denn mit dem Auftritt der Hamburger Techno-Marching-Band „Meute“ erwarten die Organisatoren eine größere Zuschauerzahl. „Der Act wird vor allem jüngere Leute anlocken. Mit freigeräumtem Platz haben wir Platz für bis zu 3.000 Besucher.“ Dieser Platz werde auch

benötigt, wenn die zwölfköpfige Band ihren traditionellen Gang durchs Publikum macht. „Da geht ziemlich die Post ab“, weiß Hans-Hermann Strandt über die Wirkung der bei allen Festivals enthusiastisch gefeierten Band.

Strandt weist darauf hin, dass die Veranstaltung für die Besucher zwar kostenlos, aber keineswegs kostenfrei zu haben sei. „Um das alles finanzieren zu können, sind wir auf eine breite Unterstützung von Mitgliedern und Sponsoren angewiesen“, heißt es in einem Schreiben, das die Veranstalter an die mehr als 1.000 Mit-

glieder des Vereins geschickt haben. „Auch die Gastronomen tragen mit dazu bei. Daher seid bitte fair und nutzt das gastronomische Angebot und verzichtet auf mitgebrachte Speisen und Getränke.“

Wegen der Woche der kleinen Künste weist die Stadt auf folgende Veränderungen in der Verkehrsführung hin. Die Fußgängerzone Feldstraße zwischen Königstraße und Daltröperstraße wird in Höhe Feldstraße 18 gesperrt. Eine Durchfahrtsmöglichkeit ist nicht mehr gegeben. Die Anlieger im hinteren Teil der Feldstraße – einschließlich des Evangelisch-Stiftischen Gymnasiums – wurden unterrichtet, dass eine Anfahrtsmöglichkeit nur noch über die Daltröperstraße möglich ist.

Jeweils ab 19 Uhr bis circa 24 Uhr wird die Königstraße zwischen Münsterstraße und Feldstraße für den Verkehr gesperrt, um die Musikveranstaltung nicht durch Fahrzeugverkehre zu stören. Die Königstraße ist tagsüber in vollem Umfang nutzbar. Nach 19 Uhr werden Haltestellen des ÖPNV im Bereich der Königstraße nicht mehr angefahren.

## Programm vom 27. bis 31. August

**Montag, 27. August**  
 ♦ Musik jenseits aller Schulblenden schreibt und singt Marvin Brooks. Seine ghanaischen Wurzeln fließen ebenso in seine durch-aus Mut zur Emotionalität zeigenden Songs wie Soul, Pop und R'n'B.  
 ♦ Die Brass Band Berlin mit zwölf Top-Musikern aus Orchestern der Hauptstadt nicht nur todesmutig Wagner mit Bach, Count Basie mit Robbie Williams. Sie sind auch sehr komisch dabei.  
**Dienstag, 28. August**  
 ♦ Die Sängerin Helene Blum und der Geiger Harald Haugaard verbinden die Folklore ihrer dänischen Heimat mit Jazz und Klassik zu einer aperten Mischung.  
 ♦ In die „Golden Sixties“ entführen „Ricky Cool & The In-Crowd“ aus Birmingham, die die Atmosphäre des legendären Londoner „Flamingo Clubs“ wieder aufleben lassen.  
**Mittwoch, 29. August**  
 ♦ Ihre Powerstimme wird mit der von Legenden wie Amy Winehouse, Janis Joplin und Tina Turner verglichen. Man darf also gespannt sein, wenn die Hamburgerin Jessy Martens zu einem ihrer letzten Konzerte vor ihrer Baby-pause den Dreiecksplatz rocken wird.  
 ♦ Mit einem Mix aus Funk, Dance Grooves, Jazz, Afrobeat und Salsa hat das New Cool Collective schon viele Festivals und Sale eröffnet. Der Dreiecksplatz wird die

Niederländer lieben.  
**Donnerstag, 30. August**  
 ♦ Sonja Jobart ist Musikerin, Komponistin und Schauspielerin und stammt aus einer Griot-Familie aus Westafrika. Ihr Gesang und ihr Spiel auf der Kora, einer 21-saitigen Stegharle, betören und faszinieren.  
 ♦ Der Bahama Soul Club stammt zwar aus Braunschweig, trägt aber die Sonne im Herzen und hat sich schnell an die Spitze der zahlreichen Nu-Funk-, Latin-Jazz- oder Bossa-Projekte gespielt. Unterstützung von der Sängerin Olvido Ruiz Castellanos aus Havanna könnte es zu vorrückender Stunde immer heißer zugehen auf dem Dreiecksplatz.  
**Freitag, 31. August**  
 ♦ Offbeat aus Jamaika, den beherrschen die sechs Herren und die Dame der Freiberger Band „The Nutty Boys“ aus dem Effeff. Und mit ihrem von Herzen kommenden, in Hüfte und Beine schließenden Mix aus Jazz, Ska und Reggae werden sie den Finalabend angemessen schwingvoll eröffnen.  
 ♦ Danach gehört der Hamburger Techno-Marching-Brass-Band „Meute“ nicht nur die Bühne, sondern gleich der ganze Dreiecksplatz und sicherlich auch schnell das Herz der Gütersloher Musikfans. Man bereite sich auf das Unfassbare, auf die ultimative Party vor.  
 Beginn der Veranstaltungen ist 20 Uhr, der zweite Act startet gegen 21.30 Uhr.



Freut sich auf eine tolle Woche: Hans-Hermann Strandt, Vorsitzender der Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz. FOTO: PATRICK MENZEL



Legt am Montag los: Die Brass Band Berlin geht fetzig und vor allem sehr komisch ab. FOTO: BERT LOEWENHERZ